

## 3.45. Artikel-Material Dateityp 209

Über die Warengruppe haben Sie die Möglichkeit die Materialdatei als Chargendatei im Artikel darzustellen.

In der Warengruppe z.B. Coil's hinterlegen sie den Dateityp 209

Immer wenn eine Warengruppe mit einem 209er Dateityp im System angesprochen wird, ändert sich in den Masken das Feld Strukturnummer in Artikelnummer – es sei denn beide Felder sind verfügbar.

### Bestellerfassung

Hier bekommen Sie in der Positionsmaske das Feld Artikelnummer angeboten, und müssen Sie die Auswahl treffen zu welcher Artikelnummer das Material hinzugerechnet wird.

### Auftragserfassung

Auch hier wird die Materialpositionsmaske um das Feld Artikelnummer erweitert. Über die Auswahl der Artikelnummer werden schon Basisfelder der Maske gefüllt.

Business Control Datenbank: TqSC-Entwicklung angemeldet als: UB am: 03.09.2009

Datenansicht Ansicht Lfd. Nr. Vorgang Lfd. Nr. Einfuhrdatum

Hauptmenü Aufträge Bestellungen Adressen Artikel Material Betriebsaufträge Projekte Calculator Ende

Auftragspositionen bearbeiten

Überwachtliste Kopf Material Text Verpackung Analyse Etikettierung Kopftext Fußtext

Auftragsposition: 100284 / 1 AUF Kunde: STAHL-STRUCK

Vorgangsart: 2 Handel Abruf-Best. Nr.: / Bestelnummer: Kunden Art. Nr.:

Warengruppe: 110 Coils 209

Projektnummer:

Güte: DD 11 Artikelnr.: COILS 209

Aust.Oben: Intrastat. Nr.:

Aust.Unten: Erzeuger:

Dicke (mm): 2.000 Auftragsmenge: Stk. 6.000,00 kg

Breite (mm): 250.000

Länge (mm):

RID (mm): 508.00 max.

RAD (mm): max.

Preisstellung in: 1.000 kg

Positionszusatz:

Zeugnisart:

☐ Kalkulation: 0.00 €

Grundpreis: 750.00 €

Aufpreise: 0.00 € Automatik

Positionswert: 4500.00 €

1. Wunschtermin: KW 41 / 2009 Mo 05 10 09

2. Wunschtermin: / /

Zusagetermin: / /

Terminzusatz:

Bezeichnung	Menge	PEH	PEH	Preis

## Artikelmaske

Die in der Auftragsmenge eingegebene Menge wird sodann im Artikelstamm als „Auftragsrest“ geführt. Werden auf dem Auftrag Reservierungen vorgenommen, werden diese im Artikel automatisch umgerechnet – Auftragsrest + Reserviert. Bestellungen finden sich unter bestellt.

**Business Control** Datenbank: 2gSC-Entwicklung angemeldet als: UB am: 03.09.2009

Menü: Datensatz Ansicht Filter Info Markierungen Listen Druck Extras

Navigation: Hauptmenü Aufträge Bestellungen Adressen Artikel Material Betriebsaufträge Projekte Calculator Ende

**Artikel Ansicht**

Übersichtsliste **Hauptdaten** technische Daten Bild EK-Text VK-Text Prod-Text

Artikelnummer: **COILS 209** Stichwort: **COILS 209**

Sachnummer:  Katalognr.:

Bezeichnung: **Coils mit Dateischlüssel 209**

allg. Beschreibung:

Typ: **HDL**

Warengruppe: **110** Coils 209

Artikelgruppe: **6** Coils Warmbreitband

Preiseinheit: **1.000**

Mengeneinheit: **kg**

Intrastat-Nr.:

Lagerjournal ☐ Chargenführung ☐ Seriennummern ☐ auto Bestellung ☐

Dispotage:

Bestelltag:

Gesperrt: ☐

Bemerkung:

Mindestbestand: **0.00 kg**

Sollbestand: **0.00 kg**

Inventurbestand: **0.00 kg**

Inventurdatum:

Bestand: **0.00 kg**

Reserviert: **0.00 kg**

Verfügbar: **0.00 kg**

Auftragsrest: **6000.00 kg**

Bestellt: **40000.00 kg**

### Artikelnummer

Tragen Sie hier die Bezeichnung und/oder die gewünschte Nummer des Artikels ein. Dieses Feld muss für jeden Artikel eindeutig sein.

### Sachnummer

Tragen Sie hier bei Bedarf die Sachnummer des Artikels ein. Auch diese Nummer muss eindeutig sein. Nach Vereinbarung ist es möglich, dass Sach- und Artikelnummer grundsätzlich identisch sind. (entfällt)

### Stichwort

Tragen Sie hier ein aussagekräftiges Stichwort ein. Das Stichwort muss nicht eindeutig sein, allerdings erschweren gleiche Stichworte die Suche nach bestimmten Artikeln.

**Katalognummer**

Tragen Sie hier bei Bedarf die Nummer des Artikels in ihrem Katalog ein.

Bezeichnung

Geben Sie hier eine nähere Beschreibung des Artikels ein. Wird in der

**Typ**

Hat in dieser Kombination keine weitere Bedeutung

**Warengruppe**

Diese Feld greift auf die Warengruppen zu: um einen Eintrag vorzunehmen, klicken Sie auf den Pfeilbutton rechts neben dem Feld oder drücken Sie <F9>, wenn sich der Eingabecursor in diesem Feld befindet um die entsprechenden Listen aufzurufen. Wählen Sie in dieser Liste einen Eintrag per Doppelklick aus, um die Referenznummer (bzw. Ziffer) in dieses Feld eintragen zu lassen.

Die Auswahl der Warengruppe ist zwingend erforderlich, da die Berechnung des Artikels hiervon abhängt!

**Artikelgruppe**

Die Auswahl der Artikelgruppen erfolgt wie die Auswahl der Warengruppen

**Preiseinheit**

Die Preiseinheit ist anzugeben und rechnet sich in der Mengeneinheit. Alle Durchschnittspreise etc. werden automatisch umgerechnet.

**Mengeneinheit**

Hier wird die Mengeneinheit ausgewählt, in der der Artikel im Bestand geführt wird. Umrechnungen werden später in der Vorgangsabwicklung automatisch durchgeführt..

**Intrastat-Nummer**

Dies ist die Warenverkehrsnummer für den innereuropäischen Handel.

**Lagerjournal**

Pflicht in diesem Vorgang

**Chargenführung**

Pflicht

**Seriennummern**

Entfällt

**Autom. Bestellung**

Hier ist ein Haken zu setzen, wenn bei dem Artikel über die Funktion "Extras - auto. Disposition" ein Bestellvorschlag (Bedarf) angelegt werden soll. Dies ist unabhängig vom Artikeltyp. Es können also auch Baugruppen mit Stücklisten gekauft werden - die Stücklisten finden dabei keine Berücksichtigung.

**Dispotage/Bestelltage**

Wenn mit Dispotagen gearbeitet werden soll, muss der eingetragene Wert größer sein als der im Feld "Bestelltage".

Ein Wert "0" im Feld "Dispotage" erzeugt bei dem autom. Dispolauf der Artikel im Fall einer verfügbaren Menge < 0 immer sofort einen Eintrag in die Bedarfsdatei - unabhängig vom Bedarfstermin.

Ist im Feld "Dispotage" bspw. der Wert 10 gesetzt und eine Reservierung für den 20.11. vorgesehen, so würde der Bedarf erst am 10.11. angelegt - es sei denn die Bestelltage schieben den Termin weiter nach vorne. Bei Dispotage "0" würde der Bedarf auch schon am 12.08. angelegt (jedoch mit Wert 19.11. = 1 Tag vor Reservierung)

**Gesperrt**

Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn der Artikel als gesperrt markiert werden soll.

**Bemerkung**

Hier können Sie optional eine Bemerkung zu einer Sperrung eingeben.

**Mindestbestand**

Wenn Sie für diesen Artikel einen Mindestbestand benötigen, so tragen Sie diesen hier ein.

**Sollbestand**

Geben Sie hier den Bestand ein, der nach Möglichkeit gehalten werden soll.

**Inventurbestand**

Tragen Sie hier den Bestand zum Zeitpunkt der letzten Inventur ein.

**Inventurdatum**

Geben Sie hier das Datum der Inventur, in welcher das Material erfasst wurde, ein. (entfällt, da diese Info in der Materialkarte (Charge) geführt wird).

**Bestand, Reserviert, Verfügbar, Auftragsrest und Bestellt**

Diese Felder werden von Business Control automatisch errechnet und können nicht manuell editiert werden.

## Technische Daten

### Artikelnummer

Dieses Feld wird aus den Hauptdaten übernommen und dient der Orientierung, es kann an dieser Stelle nicht geändert werden.

### Werkstoffnummer

Hier kann die Werkstoffnummer zu diesem Artikel eingetragen werden.

### Güte

Muss im Prinzip bei 209 nicht verwendet werden, wenn gefüllt werden die Daten im Auftrag/Bestellung gezogen.

### Oberfläche

Hier ist z. Zeit nur 1 Oberfläche möglich, jedoch im Vorgang und der Charge haben Sie die Materialeigenschaften (auch für das Formular)

### Stichwort

Dieses Feld wird aus den Hauptdaten übernommen und dient der Orientierung, es kann an dieser Stelle nicht geändert werden.

**Zeichnungsnummer**

Hier kann, falls vorhanden, die Nummer der Konstruktionszeichnung des Artikels eingetragen werden.

**Version**

Hier kann eingegeben werden, um welche Version es sich bei der Zeichnung des Artikels handelt.

**Haken per Länge berechenbar**

Je nach Art des Artikels z.B. Rohre oder Stahlträger rechnet das System über die Vorgänge in allen Einheiten um. D. h. über die Felder ausfolgendem Punkt kann das Gewicht oder die Länge eines Produktes ermittelt werden. (rechte Maustaste im Vorgang)

**Spez. Gewicht, Gewicht, Fläche, Volumen**

Dies sind die technischen Daten des Artikels, die je nach Vorgaben über "Extras - Technische Daten neu berechnen" kalkuliert werden können

**Bild**

Hier können Sie dem Artikel eine Bilddatei zufügen.  
Mögliche Formate sind: \*.jpg, \*.bmp und \*.tif.

**EK-Text, VK- Text und Prod.-Text**

Die Produktions-, VK- und EK-Texte können zusätzlich zum Basistext aus den Hauptdaten erfasst werden und geben entsprechende weitere Erklärungen. Die Auswahl erfolgt aus der Standardtextverwaltung. Je nach dem ob es sich um einen Produktions-Text, VK-Text oder EK-Text handelt erscheint der Text auf den jeweils spezifischen Druck-Dokumenten. Ein VK-Text erscheint bspw. auf Lieferscheinen und Auftragsbestätigungen.

Je nach Angabe des Sprachkennzeichens wird der Text in der entsprechenden Sprache ausgewählt (natürlich nur wenn er hier zuvor auch in dieser Sprache erfasst wurde)

Alles eine Formularfrage!!!!!!!!!!



## Ansicht

Unter dem Menüpunkt Ansicht können zusätzliche Informationen zu dem jeweiligen Artikel verwaltet und erfasst werden. Während die drei Menüpunkte Auswahl, nächste Seite und vorherige Seite lediglich Bedienungshilfen innerhalb der Artikelansicht darstellen, haben die folgenden vier Punkte weitere Verwaltungsfunktionen.



### **Chargen im Detail 209**

Die Chargenführung im Dateityp 209 wechselt auf die nach Artikelnummer selektierte Materialdatei.

Die Menüpunkte *Chargen Lagerorte Lagerjournal* sind ausgeblendet, und werden in diesem Modus nicht unterstützt.

### **Preise**

Hier werden die verschiedenen Preise für diesen Artikel verwaltet bzw. vom System erzeugt. Bei Wareneingang wird der letzte EK Preis angezeigt, und der durschn. EK Preis des Bestandes neu errechnet.

Zusätzlich können Sie Kunden und Lieferantenspezifische Preise erfassen, oder auch nur einen normalen Verkaufspreis festlegen.

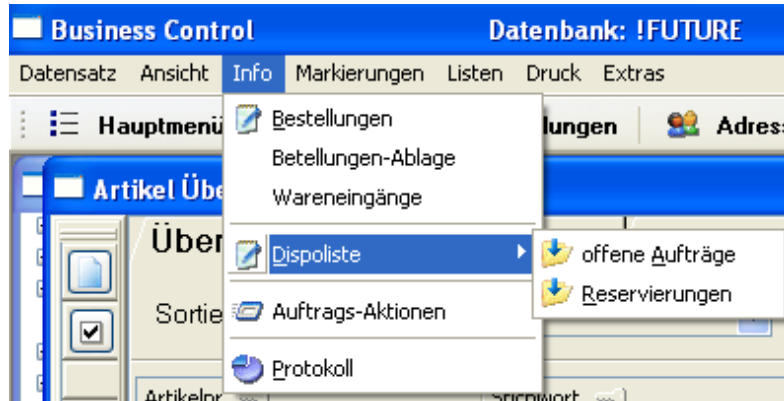
### **Stückliste**

Wird hier nicht benötigt!



## **INFO**

Hier werden zusätzliche Informationen zu dem Artikel aus anderen Dateien abgebildet. Diese sind an dieser Stelle nicht veränderbar und dienen nur der Information.



### **Bestellungen**

Hier werden die aktuell laufenden Bestellungen zu dem jeweiligen Artikel angezeigt mit den Restmengen angezeigt

### **Bestellungen – Ablage**

Hier werden die bereits erledigten Bestellungen zu dem jeweiligen Artikel angezeigt.

### **Wareneingänge**

Diese Liste zeigt die Wareneingänge des betreffenden Artikels.

### **Dispoliste (in Arbeit)**

Hier werden die, durch Aufträge generierten, Reservierungen des Artikels angezeigt. Es kann keine manuelle Reservierung eines Artikels vorgenommen werden.

### **Dispoliste – offene Aufträge (in Arbeit)**

Hier werden die, durch die Aufträge generierten, offene Aufträge des Artikels angezeigt. Es kann keine manuelle Änderung oder neu Anlegung vorgenommen werden.

### **Auftrags-Aktionen**

Hier werden die Auftragsvorgänge zum jeweiligen Artikel nach Datum festgehalten.

### **Protokoll**

In dieser Übersicht werden alle manuell vorgenommenen Änderungen an dem Artikel nach geändertem Feld, Datum, User etc. festgehalten.

## Extras



### **Externe Anhänge**

Hier können Sie externe Dateien von Ihrem PC dem Artikel anhängen. Hier wird eine laufende Nummer und eine Bemerkung angegeben.

### **Stichwortänderung**

Ihr Artikel wird unter einem Stichwort geführt. Wenn Sie dieses ändern möchten, können Sie das hier machen. Nur Vorsicht, das neu eingegebene Stichwort wird auch in alle verknüpften Datensätze geschrieben.

### **Auto. Disposition**

Über diese Funktion werden für alle Artikel, bei denen der Haken „automatische Bestellung“ aktiviert ist, die Daten für den Beschaffungsbedarf errechnet und in die Bedarfsdatei geschrieben.

### **Wareneingang (nicht für 209)**

Mit dieser Funktion kann der Wareneingang direkt eingegeben werden. Die eingegangene Menge wird sofort in den Bestand gebucht.

### **Onlinestatistik**

Öffnet ein Excel-Dokument mit einer Statistik über alle Einkaufs-, Verkaufs- und Beitragsbilanzen des jeweiligen Artikels (quartalsweise).

### **Excel-Export/-Import**

Hier können Sie Excel-Dateien erstellen oder aus einer vorhandenen Datei importieren.

## Berechnung Meter in Verwaltung

1. Über Stück mal Einzellänge,
2. Wenn 1. eine Null ergibt, über das Artikelgewicht (Gewicht/m)
3. Wenn auch 2. eine Null ergibt, dann wird über die Hohlkörperformel die Gesamtlänge errechnet.